



Jahresbericht 2011

Tätigkeits- und Kassenbericht

Burghaun, den 31. März 2012

CoRazón e.V.
Am Galgenberg 1
D-36151 Burghaun

www.corazon-chile.org
info@corazon-chile.org

Inhalt

Vorwort	3
Neue Mitglieder.....	4
Campamento – Zeltlager im Los Pinos	6
¡Hola! - Hallo!.....	8
Weltgebetstag der Frauen 2011.....	9
Spendenaktion Pürerfellner.....	11
Kommunikation nach innen und außen	12
Klausurtagung des Vorstandes	14
Excursión – Ausflug vom Los Pinos	15
Mitgliederversammlung.....	17
Neues Projekt: Hogar de niños y niñas El Arca.....	18
Neue Strukturen: Vorstand und Arbeitskreise	20
Kassenbericht	21
Stefan Kreiner.....	22
Prüfbericht der Kassenprüfer	23
Ausblick 2012	24

Vorwort

Das Jahr 2011 ist das erste vollständige Geschäftsjahr des Vereins CoRazón e.V. Mit großem Stolz schaue ich auf dieses Jahr zurück; denn – wie auch dieser Jahresbericht zeigt – haben wir mit unserem noch jungen Verein sehr viel geschafft, viel erreicht und viele wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Ohne unsere engagierten Mitglieder wäre so etwas nicht möglich und so freue ich mich, dass in 2011 sieben neue aktive Mitglieder und ein Fördermitglied dazu gekommen sind.

Das Jahr 2011 war geprägt von vier großen Schwerpunkten:

- erste Unterstützung von sozialen Projekten in Chile durch Spendengelder,
- Aktionen mit Informationen über Chile und zum Sammeln von Spenden,
- Organisation der Vereinsarbeit durch Festlegung grundlegender Strukturen und
- ein neues zukünftig von CoRazón e.V. unterstütztes Projekt.

Spendengelder, die wir 2010 gesammelt hatten, wurden Anfang 2011 dem Projekt Centro Abierto Los Pinos zugeführt, um ein Zeltlager zu finanzieren. Unser Mitglied Tim nahm daran teil und berichtet ausführlich. Außerdem finanzierten wir zum großen Teil die Busfahrt für einen Ausflug des Projektes, wovon unser Mitglied Monika Bericht erstattet.

Am Weltgebetstag der Frauen mit dem Schwerpunktland Chile hielten unsere Mitglieder Eva und Dominik mehrere Vorträge und sammelten Spenden. Die Eltern unseres Mitgliedes Vera baten um Spenden für CoRazón e.V. anstelle von Geschenken zum runden Geburtstag und die Mitglieder Gaby und Carolin organisierten einen Infostand auf einem Stadtfest und trugen ebenfalls Spendengelder zusammen.

Neben der Übersetzung unserer Homepage und unserer Facebookpräsentation durch unsere Mitglieder Eva und Vera, regelmäßigen virtuellen Stammtischen, einem dreimal erschienenen Newsletter, wurde der Vorstand entsprechend der Satzung komplettiert und drei Arbeitskreise eingerichtet, in denen die Vereinsarbeit maßgeblich gestaltet wird.

Schließlich haben wir mit dem Hogar de niños y niñas El Arca ein weiteres Projekt gefunden, das wir bewertet und als förderwürdig eingestuft haben.

So haben wir viele gesteckte Ziele erreicht. 2012 warten neue auf uns.



Dominik Maier
1. Vorsitzender

Neue Mitglieder



Janet Kappelmann

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich durch meinen Aufenthalt in Chile gemerkt habe, dass man mit anderen engagierten Menschen gemeinsam viel für die Kinder und Jugendlichen dort erreichen kann. Ich bin überzeugt, dass dieser Verein, unter anderem durch die direkte und enge Zusammenarbeit mit den Leuten vor Ort, großes Potential hat.



Eva Mehringer

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich durch meine Mitarbeit im Centro Abierto Los Pinos die dringende Notwendigkeit rascher, effektiver und systematischer Hilfe für benachteiligte Kinder mit eigenen Augen erfahren habe. Ich glaube fest daran, dass wir durch gemeinsames Engagement und unermüdlichen Einsatz zumindest einen kleinen Beitrag zur Verbesserung ihrer Lebensqualität leisten können.



Gabriele Niermann

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich durch einen Urlaub in Chile das Projekt "Centro Abierto Los Pinos" kennengelernt habe und es mir sehr am Herzen liegt durch aktive Mithilfe und einen persönlichen Einsatz den benachteiligten Kindern zu helfen.



Monika Winterer

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich die Projekte auch weiterhin unterstützen und den interkulturellen Austausch zwischen Deutschland und Chile fördern möchte.



Carolin Niermann

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich das Land Chile durch mehrere Auslandsaufenthalte intensiv kennen lernen durfte und mir die sozialen Probleme dort sehr präsent sind. Gemeinsam mit CoRazón wünsche ich mir zu einer Verbesserung des Lebensstandards der einheimischen chilenischen Bevölkerung (besonders der dort lebenden Kinder) beizutragen.



Anja Holzgethan

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

ich helfen möchte.



Josef Carpus

Ich bin in den Verein CoRazón e.V. eingetreten, weil...

es jedes Kind auf der Welt verdient hat glücklich aufzuwachsen. Auch wenn ich nie in Chile war, fühlt es sich daher gut an für dieses Ziel einen kleinen Beitrag zu leisten und sicher sein zu können, dass er auch ankommt.

Campamento – Zeltlager im Los Pinos

Der Januar wird von den Kindern und Jugendlichen des Centro Abierto Los Pinos vor allem mit drei Sachen verbunden: Ferien, Hochsommer und dem großen Wunsch, in das einmal im Jahr stattfindende Zeltlager zu fahren. Entsprechende Nachfragen bekamen wir Tías und Tíos (Anmerkung: “Tío” oder “Tía” wird mit “Onkel” oder “Tante” übersetzt und ist die gängige Art, wie Erzieherinnen, Volontäre und Respektspersonen generell von Kindern in Chile angesprochen werden) bereits in der Vorweihnachtszeit von 2010. Umso schöner war es, die Antwort schon frühzeitig positiv ausfallen lassen zu können. An dieser Stelle gilt es ein erstes großes Dankeschön an all die großzügigen Spenderinnen und Spender zu richten, welche das Zeltlager überhaupt erst möglich gemacht haben.



Als es am Dienstagmorgen in der zweiten Januarwoche

losgehen sollte, zeigte sich die Sonne wie gewohnt in ihrer vollen Kraft und heizte den Hof des



Centro Abiertos ordentlich auf. Normal für einen Tag im Hochsommer könnte man meinen, wären da nicht die knapp 40 leuchtenden Gesichter und vielen dunklen, strahlenden Augen gewesen, die verkündeten, das heute ein besonderer Tag ist. Endlich – oder im Kanon der vier bis 20-jährigen gesprochen: ENDLICH – ging es los Richtung Zeltplatz und Swimmingpool. Vor allem wegen letzterem dauerte es nicht lange, bis kurz nach Ankunft alle Zelte standen. Das darauf folgende Mittagessen ging quasi fließend in ein kollektives Umziehen über, so dass nur Minuten nach dem Verzehr des Nachtisches ein Regiment in Badehosen und –anzügen vor uns stand, um ein letztes Mal mit Sonnencreme versorgt zu werden. Jeder Sprung in das kühle Nass wurde zum

absoluten Highlight auf dem Zeltplatz und so fiel es mir schwer zu beurteilen, ob manch einer der Freischwimmer oder eine der Wasserakrobatinnen mehr Zeit an Land oder in den leicht gechlorten Fluten verbracht hat...

Die Zeit außerhalb des Wassers wurde mit gemeinsamem Herumtoben, Akrobatik im Zirkusworkshop oder Fußballspielen verbracht – schließlich hatten wir neben den vielen Kisten mit Nahrungsmitteln und Kochutensilien auch verschiedene Dinge aus dem Los Pinos mitgebracht, von Frisbees über Springseile bis hin zu Jonglierbällen. Unsere Tage schienen immer gut ausgefüllt und vergingen entsprechend schnell. So manches Mal fragte ich mich, warum denn schon wieder das Lagerfeuer am Abend vor sich hin knisterte, obwohl ich doch gerade erst aufgestanden war und ich bin mir was sicher, dass ich nicht der einzige war, der so dachte. Solche Gedanken wurden dann allerdings schnell weg gesungen, als die bewährte Band des Los Pinos mit Gitarrenmusik und chilenischen Hits einstieg. Es kann resümiert werden, dass die Abendplanung mit dem gemütlichen Ausklang rund ums Feuer ebenso schön für alle Beteiligten war, wie die Zeit im Pool.

Dass beides zusammen dann für eine gewisse Müdigkeit und ab Mitternacht auch für Funkstille in und zwischen den Zelten sorgte, hat nicht zuletzt uns Tías und Tíos gefreut.

Insgesamt bleibt zu sagen, dass das Campamento in diesem Jahr ein voller Erfolg war. Wie die Fotos hoffentlich vermitteln können, haben die Kinder und Jugendlichen des Centro Abierto Los Pinos die wenigen Tage



abseits ihres Alltags in Casas Viejas sehr genossen – für viele ist es vermutlich auch in diesem Jahr der einzige mehrtägige Ausflug gewesen. Das Zeltlager hätte nicht realisiert werden können, gäbe es nicht die fleißigen Spenderinnen und Spender bei CoRazón e.V.! An dieser Stelle kann ich nur noch einmal im Namen aller Kinder und Jugendlichen, Tías und Tíos ein herzliches DANKESCHÖN sagen.

iHola! - Hallo!

Übersetzung der Homepage von CoRazón e.V. ins Spanische – Traducción de la página web de la asociación registrada CoRazón al español

Die Zusammenarbeit und der interkulturelle Austausch zwischen Chile und dem deutschsprachigen Raum Europas sind ein wesentliches Ziel des Vereins CoRazón e.V. Deshalb war es höchste Zeit unsere Homepage zweisprachig zu gestalten. Damit wollen wir spanisch sprechenden Personen die Möglichkeiten bieten sich über unsere Ideen, Aktivitäten und Ziele zu informieren.

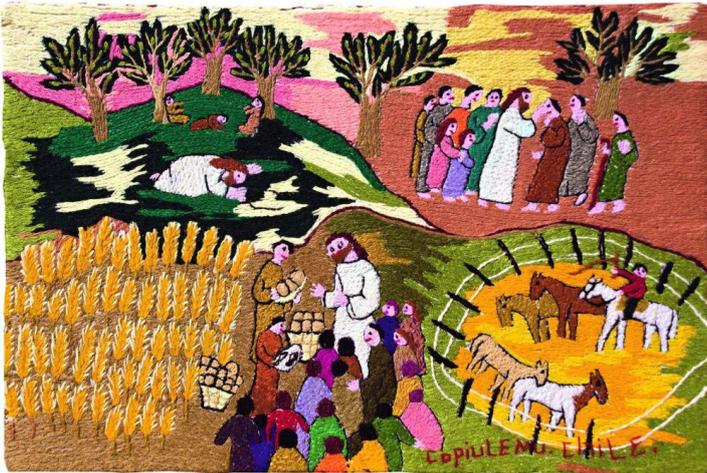


Vera (links) und Eva (rechts) beim Übersetzen

Wir, Vera und Eva, haben uns Anfang 2011 mit großem Vergnügen dieser Aufgabe angenommen. Beide studieren wir in Wien *Transkulturelle Kommunikation*, was im Grunde *Übersetzen und Dolmetschen* bedeutet. Somit war die Übersetzung der Homepage eine ausgezeichnete Übung für uns und gewissermaßen auch unser erster professioneller Arbeitsauftrag! 😊 Obwohl das Übersetzen teilweise eine wirkliche Herausforderung für uns bedeutete, hoffen wir den Auftrag gut

gemeistert und eine gelungene spanische Version geschaffen zu haben! Dadurch sind die Inhalte unserer Homepage nun einem sehr viel breitem Publikum zugänglich, was sich hoffentlich positiv auf die weitere Entwicklung von CoRazón e.V. auswirkt.

Weltgebetstag der Frauen 2011



Wie viele Brote habt ihr?, Norma Ulloa / Las Bordadoras de Copiulemu

Jeden ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Christen, überwiegend Frauen, verschiedener Konfessionen aus über 170 Ländern treffen sich an diesem Tag, um gemeinsam zu beten, zusammen zu essen und trinken und sich über das jeweilige Schwerpunktland zu informieren.

2011 war Chile das Schwerpunktland. Die chilenische Stickerin Norma Ulloa aus

Copiulemu gestaltete zum diesjährigen Weltgebetstagsmotto: *Wie viele Brote habt ihr?* einen farbenfrohen Wandteppich. Das Motto, zu dem chilenische Frauen auch die Texte für den Gottesdienst verfassten, stand im Zusammenhang mit dem Markusevangelium. Dort erzählt der Evangelist die Geschichte, als Jesus fünftausend Menschen speiste. Jesus fragte seine Jünger: *Wie viele Brote habt?* und die fünf Brote und zwei Fische, die sie hatten, reichten aus, um alle satt zu machen.

Wer bereit ist, das scheinbar wenige, das er besitzt, herzugeben und mit anderen zu teilen, kann viel mehr erreichen, als er zu träumen wagte. Jeder hat Begabungen und besitzt Talente, die er einbringen kann. Diese Erfahrung kann man vor allem auch machen, wenn man auf Menschen trifft, die auf den ersten Blick wenig haben. So ist man immer wieder erstaunt über die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen im von CoRazón e.V. unterstützen

Sozialprojekt Centro Abierto Los Pinos in Santiago de Chile, wenn diese beispielsweise im Zirkusworkshop schwierige akrobatische Meisterleistungen vollbringen. Oder man hört fasziniert zu, wenn die Jugendlichen des Musikworkshops nach wenigen Probenstunden wieder einmal einen chilenischen Hit zum Besten geben und damit ihr Publikum erfreuen.



Das Land Chile mit Tüchern dargestellt.

Insgesamt viermal konnten Eva und Dominik von CoRazón e.V. über solche Erfahrungen und von anderen Erlebnissen aus Chile den Teilnehmern am Weltgebetstag berichten.

Die Katholische Frauenbewegung (KFB) in Walding (Oberösterreich) hatte Eva, die von Dezember 2008 bis Januar 2009 in Chile im Centro Abierto Los Pinos gearbeitet hatte, zu einem Gastvortrag am 04. März 2011 eingeladen. Nach dem Gottesdienst erzählte Eva den etwa 45 interessierten Zuhörern über Chile, ihre Reise durch das Land, das Sozialprojekt und witzige Eigenarten der chilenischen Sprache. Die von Eva mitgebrachten Fotos zeigten die Schönheit und Vielfalt Chiles und beeindruckten alle. Für noch mehr interkulturellen Flair sorgten zwei echte Chilenen, die zu diesem Abend mit leckerem, selbstgebackenen Brot (pan casero), chilenischem Wein und chilenischer Musik im Gepäck gekommen waren.

Dreimal eingeladen war Dominik von CoRazón e.V. zu einem Gastvortrag in Fulda (Hessen), Lohr



Bei der Übergabe eines Spendenkörbchen.

am Main (Bayern) und Neuhütten (Bayern). Aufgrund des Faschingswochenendes hatten die Weltgebetstagsverantwortlichen in Lohr am Main und in Neuhütten entschieden, die Veranstaltung auf später zu verschieben und so konnte Dominik alle drei Termine wahrnehmen.

Am 04. März 2011 berichtete er, in traditioneller chilenischer Huaso-Tracht gekleidet, den etwa 35 Teilnehmern in Fulda nach dem Gottesdienst über seinen einjährigen Aufenthalt in Chile und seine Arbeit im Projekt Centro Abierto Los Pinos. Neben eindrucksvollen Fotos von den Landschaften Chiles, schrecklichen Bildern des Erdbebens vom Februar 2010 und Geschichten aus dem chilenischen Leben hatte Dominik selbstgebackenes Brot (pan hallulla) mitgebracht. Er verteilte das ebenfalls

mitgebrachte Rezept und warb dabei für eine Spende für CoRazón e.V.

Auch die 70 Teilnehmer des Weltgebetstages in Lohr am Main am 11. März 2011 und die knapp 40 Zuhörer in Neuhütten am 15. März 2011 erfreuten sich über das frische Brot und das Rezept und spendeten eifrig.

Alle Veranstaltungen in Österreich und Deutschland waren ein großer Erfolg und ein wertvoller Beitrag zum interkulturellen Austausch. Insgesamt fast 400 Euro Spenden wurden für die von CoRazón e.V. unterstützten Sozialprojekte in Chile gesammelt.

Spendenaktion Pürerfellner



das Geburtstagspaar Margarete und Helmut Pürerfellner

Anlässlich des 50. Geburtstags von Margarete und Helmut Pürerfellner luden die beiden Jubilare zu einem ausgelassenen Geburtstagsfest mit mehr als 120 Freunden in Freistadt, Oberösterreich ein. Bereits in der Einladung wurde jedoch darum gebeten, von materiellen Geschenken abzusehen und stattdessen zwei ausgewählte Sozialprojekte bzw. Organisationen zu unterstützen. Bei ersterem handelte es

sich um eine Schule für behinderte Kinder der Organisation „Lebenshilfe“. „CoRazón e.V.“ wurde als zweiter Verein ausgewählt, da die Tochter der beiden Jubilare bereits ein Praktikum in dem einen von CoRazón e.V. unterstützten Projekt „Centro Abierto Los Pinos“ in Santiago de Chile gemacht hatte und so auch die Verbindung zum Verein entstand. „CoRazón e.V.“ war also schon den meisten der Gäste ein Begriff, wurde aber nochmals genauer zu Beginn der Feier vorgestellt. Das Interesse und die Spendengroßzügigkeit waren enorm und so konnte der großartige Betrag von mehr als 1000,-€ an CoRazón e.V. überwiesen werden. Das Geld floss zu einem Teil ins Projekt „Centro Abierto Los Pinos“, um Anfang 2012 ein Zeltlager zu finanzieren und zum anderen ins Projekt „Hogar de niños y niñas El Arca“, um eine Feuerleiter am Gebäude finanziell zu ermöglichen. Ein herzlicher Dank ergeht an Herr und Frau Pürerfellner sowie allen spendenden Gästen!

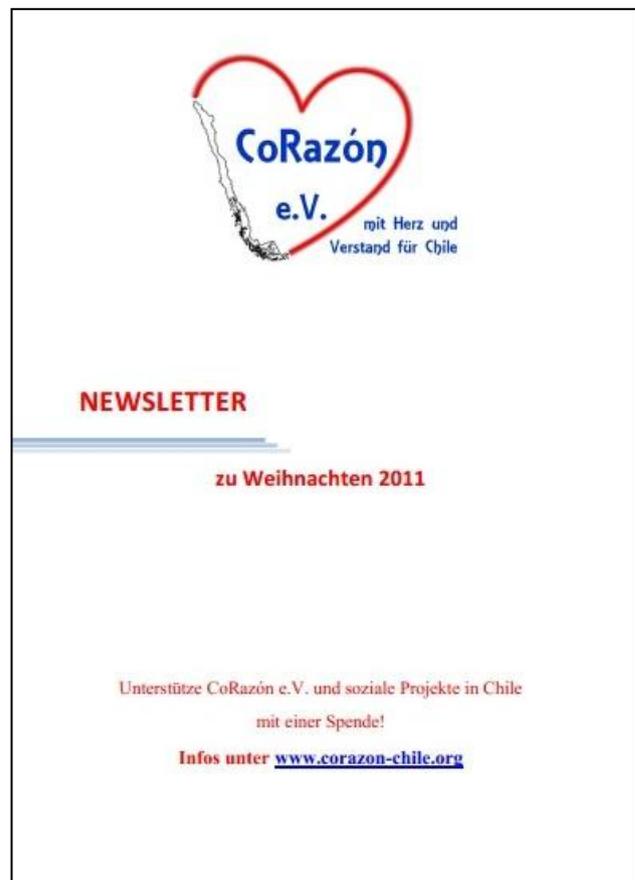


die Geburtstagsfeier als „Spendengala“

Kommunikation nach innen und außen

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, welcher mit der Gestaltung der Kommunikation nach innen und außen betraut ist, hat sich in 2011 auf verschiedenen Wegen etablieren und wirken können.

So ist erstmals zu Ostern der CoRazón e.V. Newsletter erschienen, welcher in verschiedenen Kategorien über Neuigkeiten aus den geförderten Projekten und Chile generell informiert und mit traditionellen Rezepten die Feiertage schmackhaft gemacht hat. Der Newsletter, welcher ebenso im Sommer und zu Weihnachten erschienen ist, hat sich in seinen folgenden Ausgaben stets weiterentwickelt und seine Leserschaft bis zum Jahresende auf über 50 Abonnentinnen und Abonnenten ausbauen können. Unter anderem wurde auf diesem Weg über das Zeltlager in den Sommerferien der Kinder vom Centro Abierto Los Pinos, über Chile ein Jahr nach dem Erdbeben, von verschiedenen Spendenaktionen von Vereinsmitgliedern, den Bildungsprotesten in Chile und nicht zuletzt über die Erfahrungen in unserem jüngsten Projekt



Hogar de niños y niñas El Arca berichtet. Wenngleich der Newsletter mit den ersten drei Ausgaben in 2011 noch in seinen Kinderschuhe steckt, ließ und lässt sich sein Fortschritt unter dem fleißigen Engagement der aktiven Mitglieder mit Freude beobachten.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt auch die Facebookseite von CoRazón e.V. Wir nutzen Facebook dabei vorrangig dazu, um über das aktuelle Geschehen in unseren Projekten, dem Verein oder Chile zu berichten. Über das Jahr verteilt wurden so immer wieder Fotos aus dem Los Pinos und auch El Arca hochgeladen, über aktuelle Nachrichten, wie den Bildungsprotesten oder dem Brand im Nationalpark Torres del Paine berichtet und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben, wie



ein Kurzbericht über die Mitgliederversammlung und deren Ergebnisse publik gemacht. Die mittlerweile 100 Personen starke Anhängerschaft bestätigt das Interesse an dem Wirken von CoRazón e.V. und ermöglicht uns auch weiterhin, unser Engagement nach außen hin zu verbreiten.

Für die Kommunikation nach innen hat sich zudem der so genannte „Stammtisch“ etabliert. Der Stammtisch ist ein virtuelles (d.h. über Skype),

informelles (d.h. auch für Nichtmitglieder offenes) Treffen, welches einmal im Monat stattfindet, um sich über alles Erdenkliche auszutauschen, Kontakte zu pflegen und zu diskutieren. Der Termin wird regelmäßig per Email und Facebook angekündigt und die Einladung darf gerne an Interessierte weitergegeben werden.

Klausurtagung des Vorstandes

Dass der etwas sperrig anmutende Begriff "Klausurtagung" keinesfalls stundenlanges diskutieren unter Neonröhren bedeutet, bewiesen sich Dominik, Stefan und Tim bei dem ersten in dieser Zusammensetzung stattfindenden Treffen an einem Wochenende im Mai 2011. Bei Dominik zu Hause, vor allem aber im nahe gelegenen Naturpark "Hessische Rhön", haben sich die drei Vereinsmitglieder zu verschiedenen Themen ausgetauscht und strukturelle Beschlüsse gefasst. Auf der Agenda standen neben der Vereinsorganisation vor allem die Frage nach der Förderung



Stefan, Dominik und Tim (v.l.n.r.) nach intensiven Diskussionen und grundlegenden Beschlüssen mit einem wohlverdienten Stärkungstrank

weiterer Projekte in Chile und das Bilden neuer Arbeitskreise. So wurde zum Beispiel der AK Interkulturelle Aktivitäten gegründet, der unter anderem zum Ziel hat, eine Info-Datenbank zu verschiedenen Chile-spezifischen Themen aufzubauen. Zudem haben Dominik, Stefan und Tim darüber debattiert, wie die Organisation des virtuellen Vereins-Stammtisches umgesetzt werden kann, wo zusätzliches

Fundraising stattfinden könnte oder welche kostengünstigen Werbemittel – zum Beispiel Flyer oder Buttons – es für Vereinszwecke gibt. Zusammenfassend war das Wochenende ein voller Erfolg, nicht zuletzt, weil am Ende eines inhaltlich ertragreichen Samstags noch genug Zeit blieb, sich bei einem lokalen Bier über die Zeit vor Ort in Chile auszutauschen und – seien wir ehrlich – in den schönen Erinnerungen zu schwelgen.

Excursión – Ausflug vom Los Pinos

Am Freitag, den 17. Juni ging es für die Kinder und Jugendlichen vom Centro Abierto Los Pinos zur Spieleausstellung im Kulturzentrum La Moneda. Um 14 Uhr versammeln wir uns alle vor dem Kinder- und Jugendzentrum, um auf den Bus zu warten, der uns ins Zentrum bringen wird. Obwohl eine einstündige Busfahrt vor uns liegt, vergeht die Zeit unglaublich schnell, da viel gespielt, gesungen und gelacht wird. Für die Kinder aus dem Stadtbezirk Casas Viejas im Stadtviertel Puente Alto ist das Zentrum Santiagos eine unbekannte Welt, da sie kaum aus ihrem Stadtteil herauskommen. Die Busfahrt, die zu zwei Drittel aus Spenden von CoRazón e.V. finanziert wurde, war daher auch ein Staunen über viele Dinge, an denen wir vorbeifuhren.

Angekommen bei dem Regierungsgebäude in Santiago de Chile, „La Moneda“, stürmen die Kinder



aus dem Bus. Unterirdisch des Regierungsgebäudes befindet sich das Kulturzentrum Centro Cultural La Moneda, wo momentan eine Ausstellung an Spielzeug vom Jahre 1929 bis heute präsentiert wird. Zunächst stürmten die Kinder auf die kleinen Autos und Kettcars, die vor der Eingangshalle zum Spielen bereitstanden. Sie waren kaum davon loszubringen, als wir uns dann auf den Weg zur Ausstellung machten. Aufgeteilt in Kleingruppen, besichtigen wir die Bauklötze, Puppen, Spielzeugautos, Kettcars, Kinderzeitschriften und vieles mehr, die in zwei

großen Sälen ausgestellt sind. Die Kinder staunen sehr über die alten Spielzeuge und würden sie am liebsten aus der Vitrine nehmen um damit zu spielen. Die Erwachsenen, die die Gruppe begleiten, erinnern sich an ihre Kindheit zurück und erzählen den Kindern- und Jugendlichen aus ihrer Kindheit und Jugendzeit.

Nach der Ausstellung machen wir noch einen kleinen Spaziergang über den „Plaza de la Constitución“, ein großer Platz hinter dem Regierungsgebäude, wo die Kinder sich vor allem am Springbrunnen vergnügen und die Sonne genießen. Bevor wir die Rückreise antreten, wird noch ein Gruppenfoto gemacht, gemeinsam mit ein paar Polizisten, die das Regierungsgebäude bewachen. Die Kinder und Jugendlichen vom Centro Abierto Los Pinos haben an diesem Tag viele neue und tolle Eindrücke bekommen, von denen sie auf der Rückfahrt nach Casas Viejas mit Begeisterung erzählen.

Spendenaktion beim Stadtfest

Nach kurzen Überlegungen über eine Spendenaktion für CoRazón e.V. hatten unsere Mitglieder Gaby und Carolin die Idee Gabys Arbeitgeber, die Reiseagentur Meimberg, mit einzubeziehen. In jedem Jahr wird in Havixbeck ein Septemberfest in der City gefeiert und alle Mitglieder der Werbegemeinschaft planen eine Aktion vor ihrer Tür, ein großer Flohmarkt findet statt und ein großartiges Bühnenprogramm über zwei Tage wird geboten. Die Reiseagentur Meimberg wollte in diesem Jahr die Kunden mit einem Cocktailstand auf ihren Urlaub einstimmen. Von jedem Cocktail, der verkauft wurde, ging 1,-- € als Spende an CoRazón e.V. Da an dem Tag ein sehr schöner Sonnentag war, konnte der Stand vor der Tür aufgebaut werden. Gleichzeitig hatten Gaby und Carolin eine Stellwand mit Infos über den Verein CoRazón e.V. und über die Projekte aufgestellt. Die beiden konnten viele Besucher informieren und auch die Cocktails gingen sehr gut. Insgesamt wurden 100,-- € Spenden für die von CoRazón e.V. unterstützten Sozialprojekte in Chile gesammelt. Es war eine gelungene Aktion.



Carolin (links) und Gaby (rechts) vor der Infowand

Mitgliederversammlung

Am 10. Oktober 2011 fand die Mitgliederversammlung statt. Da alle Aktiven weit verstreut wohnen, wurde die Veranstaltung in Form eines Online-Meetings mit der Software Cisco WebEx durchgeführt. Lediglich der Vorstand war zusammen gekommen und traf sich bei Tim in Hamburg. Insgesamt 13 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil, die eine umfangreiche Tagesordnung hatte.

Neben den klassischen Themen einer Mitgliederversammlung wie Berichte und Entlastung des Vorstandes standen organisatorische, strukturelle und inhaltliche

Themen auf dem Programm. Durch einen Umzug des Vorsitzenden musste der Vereinssitz in der Satzung geändert werden. Sitz des Vereins ist jetzt Burghaun, ein kleiner Ort in Osthessen.

Bislang hatte der 1. Vorsitzende auch das Amt des Schatzmeisters inne, da bei der Gründungsversammlung in 2010 keine Kandidaten zur Verfügung standen. Mit dem Zugewinn an neuen Mitgliedern sollte dies geändert werden. Stefan, der bislang Stellvertreter war, trat von diesem Amt zurück und wurde zum Schatzmeister gewählt. Neu in den Vorstand als 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung Tim. Damit ist der Vorstand mit drei Personen nun vollständig besetzt.

Zur Unterstützung des Vorstands gab es bereits seit Anfang 2011 den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit. Als weitere Arbeitskreise wurden der AK Fundraising und der AK Interkulturelle Aktivitäten ins Leben berufen.

Schließlich wurde die Förderung eines neuen Projektes, des Kinder- und Jugendheims „Hogar de niños y niñas El Arca“, beschlossen.

Nach gut drei Stunden endete die virtuelle Versammlung.

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht 2010 des Vorsitzenden
2. Kassenbericht 2010 des Schatzmeisters
3. Prüfbericht 2010 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Rücktritte und Neuwahlen im Vorstand
6. Änderung des Vereinssitz
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Bericht des Vorstandes über aktuelle Vereinstätigkeit und Zukunftsplanungen
9. Beschlussfassung zur Projektförderung „Hogar El Arca, Santiago de Chile“
10. Beschlussfassung zur Struktur und Arbeitsweise der Arbeitskreise
11. Verschiedenes

© CoRazón e.V. – www.corazon-chile.org



Neues Projekt: Hogar de niños y niñas El Arca

Das „Hogar de niños y niñas El Arca“ ist ein Kinderheim in Santiago de Chile, gelegen im Stadtteil Macul. Das Heim bietet Platz für ca. 50 Jungen und Mädchen im Alter zwischen drei und 15 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen wurden in ihren Rechten verletzt, sei es aufgrund sexuellen



Missbrauchs, intrafamiliärer Gewalt oder Vernachlässigung und können deshalb vorübergehend nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Im Heim wird den Jungen und Mädchen ein angemessenes Aufwachsen ermöglicht.

Von Montag bis Freitag besuchen die Kinder und Jugendlichen die nur wenige Meter vom Heim entfernte Schule. Nach der Schule werden die Hausaufgaben erledigt, danach steht ihnen freie Zeit zur Verfügung, die sie

oft zum Spielen und für kreative Tätigkeiten nutzen. Es werden zudem Workshops, wie zum Beispiel Tanz, Zirkus und Selbstverteidigung angeboten.

Im Heim sind die Kinder und Jugendlichen aufgeteilt nach Alter und Geschlecht. Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren wohnen gemeinsam in einem separaten Haus mit eigenem Spielplatz. Die Jungen und Mädchen von sieben bis 15 Jahren wohnen in jeweils getrennten Häusern mit eigenem Wohnbereich. Zum Hausaufgaben machen und zum Spielen kommen die Kinder und Jugendlichen im Heim aber natürlich zusammen.



Während ihres Heimaufenthaltes werden die Kinder und Jugendlichen

sowie deren Familien von einem professionellen Team, bestehend aus Psychologen, Erzieherinnen und Sozialarbeiterinnen betreut, um so möglichst bald eine Rückführung in die

Familie zu ermöglichen. Auch während des Wiedereingliederungsprozesses in die Familien wirken die Sozialarbeiterinnen und Psychologen unterstützend und helfen ein soziales Netzwerk



aufzubauen, um Rückfälle zu vermeiden. Bei Fällen, wo sich eine Rückführung in die Familie als unmöglich darstellt, wird an einer Langzeitunterbringung in anderen Kontexten gearbeitet.

Träger des „Hogar de niños y niñas El Arca“ ist die chilenische Organisation „HEC“ (Hogares evangélicos de Chile).

Finanziert wird das Heim etwa zur Hälfte durch das chilenische Jugendamt SENAME (Servicio Nacional de Menores).

Die andere Hälfte muss der Träger aufbringen, z.B. durch Spenden und Förderung unterstützender Partnerorganisationen.

CoRazón e.V. unterstützt das Projekt finanziell und zukünftig auch personell.

Durch Spendensammlungen können notwendige Investitionen oder zusätzliche Aktivitäten finanziert werden. So beteiligt sich beispielsweise CoRazón e.V. an der Finanzierung einer Nottreppe, die bei einem Brandfall oder in Chile häufig vorkommenden Erdbeben den Kindern und Jugendlichen im 1. Obergeschoss ermöglicht, schnell das Gebäude zu verlassen.



Außerdem erarbeitet CoRazón e.V. derzeit

eine Konzeption, um durch die Vermittlung von Freiwilligen das Hogar de niños y niñas El Arca bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen aktiv zu unterstützen.

Neue Strukturen: Vorstand und Arbeitskreise

Bei der Mitgliederversammlung im Oktober wurde der Vorstand komplettiert. Im gehören nun Dominik als 1. Vorsitzender, Tim als Stellvertreter und Stefan als Schatzmeister an. Die Hauptaufgabe des Vorstandes ist die Geschäftsführung des Vereins. Die vielen Vereinsaktivitäten kann der Vorstand jedoch nicht alleine bewältigen und deshalb unterstützen die aktiven Mitglieder insbesondere organisiert in drei Arbeitskreisen bei zahlreichen Aufgaben. Die Arbeitskreise werden von je einem Vorstandsmitglied geleitet, sodass eine gute Vernetzung sichergestellt ist.

Die drei Arbeitskreise haben nun folgende Aufgaben:

- AK Öffentlichkeitsarbeit: Sicherstellung der Kommunikation nach innen und außen durch die Pflege der Homepage, das Verwalten der Facebookseiten, der Herausgabe eines Newsletters und der Koordination eines virtuellen Stammtisches.
- AK Fundraising: Organisation und Koordination von Fundraisingprojekten zur Beschaffung von Geldmitteln vor allem für in Chile unterstützte Projekte.
- AK Interkulturelle Aktivitäten: Förderung des interkulturellen Austauschs zwischen Chile und dem deutschsprachigen Raum durch Vorträge, Ausstellungen und Vermitteln von Freiwilligen.

Bei der Mitgliederversammlung am 10. Oktober 2011 wurde ein Beschluss gefasst, der die Kompetenzen der Arbeitskreise regelt:

Zur Unterstützung der Geschäftsführung kann der Vorstand Arbeitskreise wie den AK Öffentlichkeitsarbeit, den AK Fundraising, den AK Interkulturelle Aktivitäten oder andere einrichten. Mitglieder der Arbeitskreise sind berechtigt, im Rahmen von Grundsatzentscheidungen durch die Mitgliederversammlung und in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand Projekte und Aktionen zu planen und durchzuführen.

Durch diese Struktur kann CoRazón e.V. effektiv seine Arbeit durchführen, für einen guten Informationsaustausch innerhalb des Vereins sorgen und zügig Entscheidungen fällen.

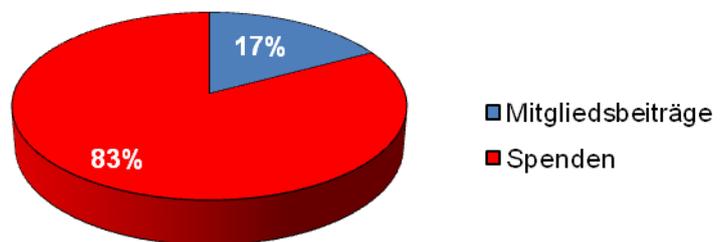


Kassenbericht

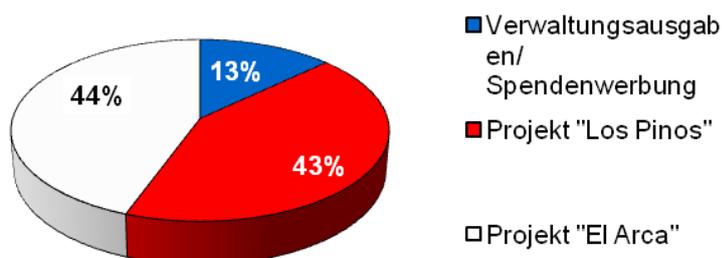
Das Jahr 2011 war das erste volle Geschäftsjahr von CoRazón e.V. Die Einnahmen des Vereins setzten sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Summe der Beiträge von Mitgliedern als Aktive und Förderer belief sich in 2011 auf 502,50 Euro. Ein Mitglied ist weiterhin gemäß § 2 Abs. 4 der Beitragsordnung vom Mitgliedsbeitrag befreit.

Insgesamt wurden 2.467,80 Euro Spenden eingenommen; davon 50,00 Euro zweckgebunden für das Projekt Centro Abierto Los Pinos. Für das von CoRazón e.V. neu unterstützte Projekt El Arca gingen keine zweckgebundenen Spenden ein.

Einnahmen 2011



Ausgaben 2011



Den Gesamteinnahmen in Höhe von 2.995,11 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 4.509,00 Euro gegenüber. Die größte Ausgabe mit 3.000,00 Euro entstand durch die Überweisung an das Centro Abierto los Pinos (1.000 Euro) und El Arca (2.000 Euro). Der Verlust in Höhe von 1.531,89 € ist mit der hohen Spendensumme für El Arca und das Centro Abierto los

Pinos zu erklären, allerdings bestand aus dem Vorjahr 2010 noch ein Überschuss in Höhe von 2.210,40 Euro.

Rücklagen werden und können im Jahr 2011 nicht gebildet werden.

Überschussermittlung und Vermögensaufstellung Bestand der Rücklagen und Vermögenszuführungen

I. Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben (01.01.2011 bis 31.12.2011)

Einnahmen:		
A.E) Beitragseinnahmen	502,50 €	
A.E) Spenden	2.417,80 €	
A.E) Spenden Los Pinos	50,00 €	
A.E) Spenden El Arca	-	
A.E) Sonstige Einnahmen	24,81 €	
Summe Einnahmen:	2.995,11 €	2.995,11 €
Ausgaben:		
A.A) Verwaltungsausgaben, z.B. Bürobedarf	493,15 €	
A.A) Spendenwerbung	113,85 €	
A.A) Projektunterstützung Los Pinos	1.920,00 €	
A.A) Projektunterstützung El Arca	2.000,00 €	
Summe Ausgaben:	4.527,00 €	4.527,00 €
Überschuss/Verlust:		- 1.531,89 €

II. Vermögensaufstellung (zum 31.12.2011)

Kassenbestand Barkasse	35,00 €
Kontostand VR-Bank	643,51 €

III. Rücklagen und Vermögenszuführungen

Freie Rücklagen	-
-----------------	---

08. Januar 2012



Stefan Kreiner
Schatzmeister

Prüfbericht der Kassenprüfer

In der Mitgliederversammlung vom 10.10.2011 wurden die Unterzeichneten zu Kassenprüfer, laut Vereinssatzung, gewählt. Auf dieser Grundlage erfolgte die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2011 am 28.03.2012 durch die Unterzeichneten. Ein Schwerpunkt der Prüfung ist in diesem Jahr nicht gegeben.

Die für die Kassenprüfung 2011 zur Verfügung gestellten Unterlagen umfassten:

1. Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung 2011
 - *Barkasse*
 - *Einzelaufstellung*
 - *Zusammenfassung*
 - *Mittelverwendungsrechnung*
 - *Mittelzuweisung*
2. Kassenbericht 2011 des Schatzmeisters
3. Kontoauszüge von 2011 / VR Genossenschaftsbank Bank Fulda
4. die Rechnungen und sonstige Belege

Im Rahmen der Kassenprüfung 2011 wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

1. ein Abgleich der Bankbuchungen mit den Lastschriften, Überweisungen, Rechnungen und sonstigen Belegen,
2. eine Durchsicht der mit den Lastschriften und Überweisungen getätigten Zahlungen,
3. eine Prüfung der Belege in sachlicher und zeitlicher Hinsicht,
4. eine Prüfung der wirtschaftlichen Mittelverwendung.

Die Kassenprüfung 2011 kommt zu folgenden Ergebnissen:

1. Die im Kassenbericht oder Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmen mit dem Kassenbuch und mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein.
2. Das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Vereins sind zutreffend erfasst und dargestellt.
3. Die Einnahmen und Ausgaben sind zutreffend erfasst und dargestellt.
4. Zahlungen in das Ausland sind klar ersichtlich und entsprechen der Mittelverwendung laut Satzung.
5. Die Buchungen sind belegt.

Es ergeben sich aus der Kassenprüfung 2011 keine Beanstandungen.

Bonn, 30.03.2012 S. Milcher

Ort, Datum, Unterschrift [Susanne Milcher]

Rehmen, 30.03.2012 Griesel

Ort, Datum, Unterschrift [Christian Griesel]

Ausblick 2012

Nachdem das Jahr 2011 geprägt war von grundlegenden Weichenstellungen wird es im Jahr 2012 vor allem darum gehen, die neu geschaffenen Strukturen zu festigen und weiterzuentwickeln.

Die Arbeitskreise sollen Ideen sammeln, Konzepte entwickeln und Aktivitäten umsetzen.

Mit dem Zugewinn an neuen aktiven und Fördermitgliedern wächst ein Netzwerk, das es zu pflegen gilt und das dazu beitragen wird, die Idee von CoRazón e.V. zu verbreiten und für Unterstützung zu werben.

Durch das neue Projekt Hogar de niños y niñas El Arca ergeben sich neue Möglichkeiten der Förderung und der Zusammenarbeit.

Neben finanzieller Unterstützung unserer Projekte sollen auch Konzepte zur personellen Hilfe durch die Weitervermittlung von Praktikanten und Freiwilligen entwickelt werden.

Dieser Austausch bietet damit gleichzeitig die Möglichkeit für interkulturelle Aktivitäten, die wir natürlich auch in Vorträgen, Präsentationen und Ausstellungen sehen.

Der Rahmen, der 2011 aufgebaut wurde, muss nun in 2012 mit Inhalt gefüllt werden. Ein Aufgabe, die durchaus eine neue Herausforderung darstellt.